

## **Gliederung**

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
  - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
  - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
  - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
  - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
  - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
  - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
  - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
  - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
  - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
    - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
    - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

## 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Lützlower See
Bezeichnung der Badestelle	Lützlow
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0231
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	231
Gemeindezuordnung	Gramzow
Landkreisuordnung	UM
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153
EU Anmeldung am	15.05.2008
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3435943 Hochwert: 5900155
Länge des Strandes (m)	60
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	kein FKK

## 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

### 2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021</b>	gut
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2019-2022</b>	gut
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2020-2023</b>	gut

### 2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
<b>2020-2023</b>	636	363	291	180
<b>2018-2021</b>	573	320	268	166
<b>2019-2022</b>	577	328	248	155

### 2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

<b>Profil aktualisiert am</b>	15.02.2024
<b>Verantwortlich für Profil</b>	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
<b>Nächste Überprüfung <sup>(1)</sup></b>	15.02.2028

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

### 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

#### 3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
<b>Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2020-2023]</b>	Max.: 24 Min.: 8,7 Mittelwert: 20 Anzahl Messungen: 19
<b>pH - Wert [2013-2016]</b>	Max.: 8,25 Min.: 8,1 Mittelwert: 8,18 Anzahl Messungen: 19
<b>Transparenz an der Badestelle (m) [2020-2023]</b>	Max.: 3 Min.: 1,6 Mittelwert: 2,3 Anzahl Messungen: 19
<b>Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)</b>	Süßwasser: < 0,5‰
<b>Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht) (2021)</b>	kein WRRL-See

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Höhenlage</b>	Tiefland < 200m
<b>Größe (Oberfläche) (ha)</b>	20,91
<b>Art des Sees</b>	natürlich
<b>Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld</b>	kalkig
<b>Beschaffenheit des Uferbereichs</b>	Sand, Wiese, Acker, Buschwerk
<b>Struktur des Uferbereichs</b>	natürlich/naturnah
<b>natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung</b>	
<b>gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung</b>	mäßig nährstoffreich
<b>Homogenität des Sees</b>	geschichtet
<b>mittlere Tiefe des Sees (m)</b>	9
<b>maximale Tiefe des Sees (m)</b>	21,5
<b>Wasserspiegelschwankungen (m)</b>	
<b>Wasseraustauschzeit</b>	

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

<b>Zuflüsse</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Zufluss 1</b>	Name:                    landwirtschaftlicher Vorfluter  Lage:  Relevanter Einfluss:  Messergebnisse:  Sonstiges:
<b>Zufluss 2</b>	Name:  Lage:  Relevanter Einfluss:  Messergebnisse:  Sonstiges:
<b>Zufluss 3</b>	Name:  Lage:  Relevanter Einfluss:  Messergebnisse:  Sonstiges:
<b>Grundwasser</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Eintragsstelle 1</b>	
<b>Eintragsstelle 2</b>	
<b>Eintragsstelle 3</b>	

<b>Einleitungen</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Kommunale Kläranlage</b>	k.A.
<b>Industrielle Kläranlage</b>	k.A.
<b>Hauskläranlage</b>	k.A.
<b>Kühlwassereinleitung</b>	k.A.
<b>Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung</b>	k.A.
<b>Mischwassereinleitung</b>	k.A.
<b>Regenwassereinleitung unbehandelt</b>	k.A.
<b>Regenwasserbehandlungsanlage</b>	k.A.
<b>Bergbauindustrie</b>	k.A.
<b>gefasste Hofabläufe</b>	k.A.
<b>Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss</b>	k.A.
<b>Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss</b>	k.A.
<b>Abfluss von Talsperren, Dämmen</b>	k.A.
<b>Fischteichanlagen</b>	k.A.
<b>Sonstiges</b>	

<b>Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Ackerfläche in %</b>	ja
<b>Weidefläche in %</b>	nein
<b>Schwemmen und Tränken von Tieren</b>	nein
<b>Häfen/ Liegeplätze</b>	nein
<b>Wohngebiete</b>	nein
<b>Industriegebiete</b>	nein
<b>Versiegelte Flächen, Straßen</b>	nein
<b>Campingplätze</b>	nein
<b>Uferrandstreifen</b>	nein
<b>Sonstige Nutzung</b>	
<b>Freizeitaktivitäten</b>	
<b>Baden</b>	ja
<b>Wassersport</b>	nein
<b>Fischerei/ Angelsport</b>	ja
<b>Sonstiges</b>	



<b>Sonstiges</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer</b>	mittel
<b>Fischbesatz</b>	mittel
<b>Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien</b>	keine Gefahr
<b>Entleerung von Schiffstanks</b>	nein
<b>Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?</b>	nein
<b>weitere Parameter</b>	

### [3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren</b>	keine
<b>Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien</b>	keine
<b>Sonstiges</b>	

### [3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Makroalgen/ Wasserpflanzen</b>	ja
<b>Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)</b>	keine
<b>Sonstige</b>	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

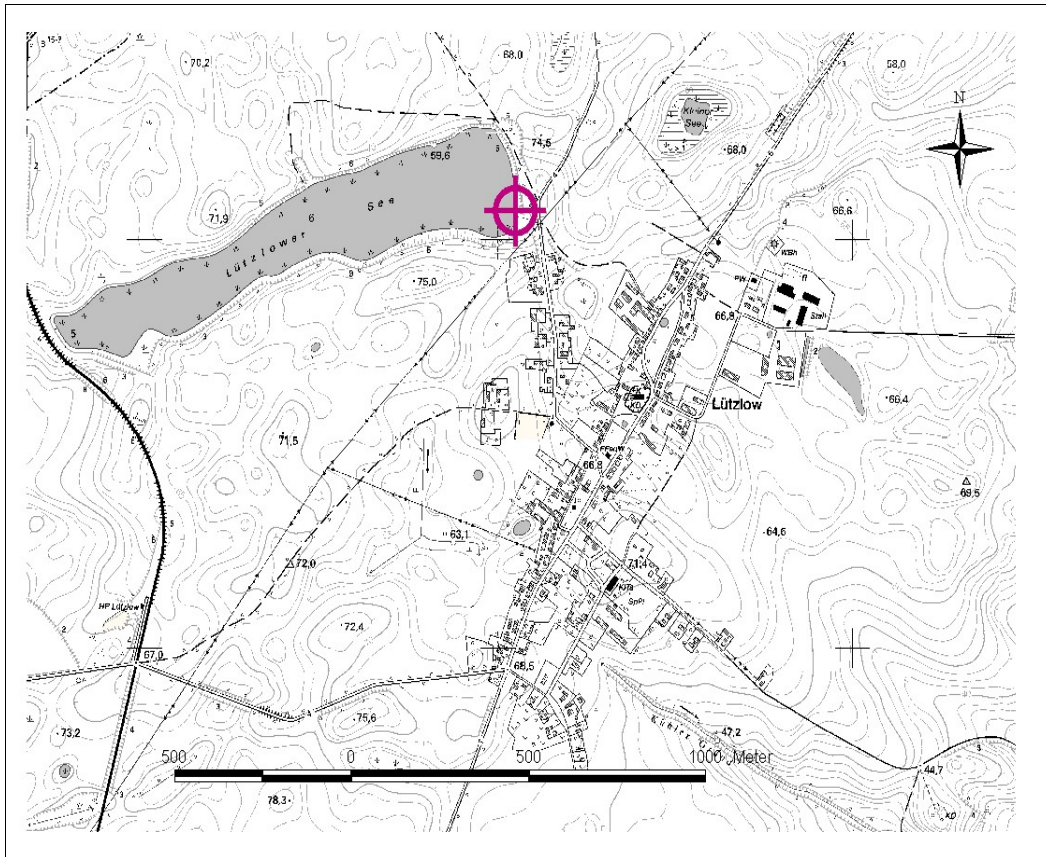
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

<b>Erwartete kurzzeitige Verschmutzung</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Voraussichtliche Art</b>	nicht zu erwarten
<b>Voraussichtliche Häufigkeit</b>	
<b>Voraussichtliche Dauer</b>	
<b>Ursachen</b>	
<b>Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen</b>	
<b>Zuständige Behörde/ Kontakt</b>	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

<b>Sonstige Verschmutzung</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Art der Verschmutzung</b>	nicht zu erwarten
<b>Verschmutzungsursache</b>	
<b>Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme</b>	
<b>Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache</b>	
<b>Zuständige Behörde/ Kontakt</b>	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153

## 4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)  
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

## 5. Sonstige relevante Infos

## 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Lützlöwer See liegt im Nordosten Brandenburgs südöstlich von Prenzlau im Uckermärkischen Hügelland. Zusammen mit dem Großen See bei Hohengüstow, dem Klei-nowsee und dem Tiefen See gehört er zur Seenkette Hohengüstow-Lützlöw, die als europäisches Schutzgebiet Natura 2000 ausgewiesen ist. Der Lützlöwer See wird dabei dem Typ des nährstoffarmen bis mäßig nährstoffreichen, kalkhaltigen Stillgewässers mit Armelechteralgen zugeordnet. Natura-2000-Gebiete bilden europaweit ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten, das die Lebensräume gefährdeter, wildlebender Tier- und Pflanzenarten länderübergreifend schützen soll.

Der Lützlöwer See hat eine Fläche von 20,9 ha, eine maximale Tiefe von 21,5 m und eine mittlere Tiefe von 9 m. Das rinnenförmige Becken erstreckt sich über etwa 1,3 km in West-Ost-Richtung und ist durchschnittlich ca. 150 m breit. Die Ufer sind überwiegend steil, nur am Ost- und Westende fallen sie flacher ab. Im Sommer bildet sich eine stabile Temperaturschichtung aus.

Der See besitzt keine Zu- oder Abflüsse, er ist grundwassergespeist.

Mit Sichttiefen, die während der Saison an der Badestelle zwischen 1,6 und 3 m liegen, im Freiwasser vermutlich deutlich höher sind, gehört der Lützlöwer See zu den nährstoffärmeren, klareren Seen Brandenburgs. Die artenreiche Unterwasservegetation siedelt bis zu einer Wassertiefe von etwa 4 m, und umfasst neben Tausendblatt und verschiedenen Laichkräutern auch Nixkraut und seltene und besonders schützenswerte Armelechteralgen.

Die Ufer des Sees sind fast vollständig von einem weitgehend intakten Röhrichtgürtel umgeben, an den die umliegenden Äcker größtenteils direkt angrenzen.

Der Lützlöwsee bietet Badenden eine sehr gute Wasserqualität. Die Badestelle Lützlöw wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahme vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. 2021 gab es eine erneute Überschreitung der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Die Badestelle wird mit „gut“ bewertet. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

### Quellen:

Lindenberg, M. (mündl. Mitt), Kreisverwaltung Uckermark, Untere Naturschutzbehörde

[www.bfn.de](http://www.bfn.de)

## 7. General description of the bathing water

Lützlöwer See is a lake situated in the north east of Brandenburg, south east of Prenzlau in the Uckermark Hills. Together with Grosser See near Hohengüstow, Kleinowsee and Tiefer See it belongs to the Hohengüstow-Lützlöw lake chain, which is designated as a Natura 2000 European protection area. Lützlöwer See is ascribed the type of a nutrient-poor or moderately nutrient-rich, chalky still water with Charales. Natura 2000 areas form a Europe-wide related network of protection areas, which is designed to protect endangered wild animal and plant species across borders.

Lützlöwer See has a surface area of 20.9ha, a maximum depth of 21.5m and an average depth of 9m. The channel-shaped basin stretches across approximately 1.3km in a west-east direction and is on average around 150m wide. The shore is predominantly steep. Only at the eastern and western ends is the shore flatter. In the summer forms stable temperature layering.

The lake does not have an inflow or an outflow. It is fed by groundwater.

With water transparency levels which during the season are between 1.6 and 3m at the bathing area, and in open water probably considerably higher, Lützlöwer See belongs to the nutrient-poor, clear lakes in Brandenburg. The underwater vegetation is rich in species and occupies the lake bed down to a depth of 4m. It includes Eurasian milfoil and different pondweeds, also the common water nymph and the rare Charales, which is particularly worthy of protection.

The lake shore is almost completely surrounded by a largely intact reed belt, which is in the main directly bordered by the surrounding arable land.

Lützlöwer See offers bathers very good water quality. The Lützlöw bathing area is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations. 2020 there was a singular exceedance of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Further exceedances of the microbiological parameters were not measured. Blue-green algae were not observed.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

### Sources:

Lindenberg, M. (oral information), Uckermark, District, Nature Protection Sub-department

[www.bfn.de](http://www.bfn.de)